

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 117

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 19. Mai
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 19 mai
1916

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 117

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro: 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Neues britisches Einfuhrverbot. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Régistre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans des compagnies d'assurances. — Nouvelle interdiction anglaise d'importation. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Einwohnergemeinde Ins vermisst die auf ihren Namen lautenden 6 Aktien der Zuckerfabrik und Raffinerie Aarberg A. G., Nrn. 1299/1304, von je Fr. 500, mit Coupons Nr. 1 u. ff.

Der unbekannte Inhaber dieser Wertpapiere wird hiermit gemäss Art. 851 O. R. aufgefordert, dieselben der unterzeichneten Amtsstelle binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 184⁹)

Aarberg, den 15. Mai 1916.

Der Gerichtspräsident: Zimmermann.

Der unbekannte Inhaber der zwei Obligationen von je Fr. 500 des 3. differierten Anleihe der Schweizerischen Bundesbahnen Nrn. 96903 und 96904, wird hiermit aufgefordert, die Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter innert drei Jahren, seit der ersten Publikation, vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation erfolgt. (W 185⁹)

Bern, den 10. Mai 1916.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Nachdem sich innerhalb der am 4. April 1916 abgelaufenen einjährigen Frist kein Inhaber des nachgenannten, zur Amortisation ausgeschriebenen Titels meldete, hat das Bezirksgericht Reyth durch Schlussnahme vom 13. Mai 1916 den Kaufheubrief Nr. 16, datiert Thayngen, den 20. Dezember 1889, für Joh. Ogg, alt Kaminfeger in Thayngen, zugunsten der Vogtei des Bernhard Oschwald in Thayngen, Pfandobjekt: Grundstück Nr. 4320, 6 a 11 m² Reben und Fliesen im Geuberg, Gemarkung Thayngen, über die Schuldsomme von Fr. 614, kraftlos erklärt. (W 186⁹)

Thayngen, den 17. Mai 1916.

Aus Auftrag: Die Bezirksgerichtskanzlei Reyth:
Jean Stamm, Gerichtsschreiber.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation au porteur n^o 299, de fr. 500, à trois ans de terme, émise le 5 janvier 1919, et de l'obligation au porteur n^o 302, du capital de fr. 500, à trois ans de terme, émise le 1^{er} février 1919, avec feuilles de coupons, contre la Banque d'épargne et de Prêts, à Estavayer-le-Lac, d'avoir à les produire au greffe du tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, dans le délai de trois ans, à partir de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Estavayer, le 16 mai 1916.

(W 187⁹)

Pr. le président du tribunal de la Broye:
Th. Mledinger, juge suppl.

Handelsregister — Régistre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Régistre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 15. Mai. Schweizerische Volksbank, Kreisbank Zürich in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat eine weitere Kollektivprokura erteilt an Albert Zigerli, von Ligerz (Bern), in Zürich 4. Der Genannte zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Diese Eintragung greift auch Platz für das Comptoir Helvetiaplatz Zürich in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905), für das Comptoir Thalwil in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905) und für das Comptoir Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 148 vom 29. Juni 1915, Seite 905).

Hadern und Altmittel. — 15. Mai. Inhaber der Firma A. Lichawka in Zürich 4 ist Abraham Lichawka, von Idunskawola (Kalisch, Russland), in Zürich 4. Handel in Hadern und Altmittel; Herbartstrasse 1.

Maschinen, Metall und Hadern. — 15. Mai. Inhaber der Firma A. Honegger in Zürich 8 ist Albert Honegger, von Wald (Zürich), in Zürich 8. Maschinen-, Metall- und Hadernhandlung; Florastrasse 40.

Bäckerei, usw. — 15. Mai. Die Firma A. Koller-Suter in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 17. Februar 1916, Seite 249), Bäckerei und Konditorei, ist infolge Verziehtes der Inhaberin erloschen.

Maschinenfabrik. — 15. Mai. In der Firma Fritz Wunderli in Uster (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1914, Seite 401) ist die Prokura

von Eugène Fontaine erloschen; dagegen hat die Firma Kollektivprokura erteilt an Eduard Spielmann, von Niedergösgen, in Uster, und Carl Loos, von Basel, in Horgen. Die Kollektivprokuristen zeichnen je zu zweien.

Südrüchte und Wein. — 15. Mai. Antonio Urso, von Palermo (Sizilien), in Zürich 1, und Jakob Scharf, von Galatz (Rumänien), in Zürich 6, haben unter der Firma Antonio Urso & Cie. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1916 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Antonio Urso und Kommanditär ist Jakob Scharf, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 500 (fünfhundert Franken). Agentur, Import, Export von Südrüchten und Wein; Limmatquai 34.

15. Mai. Sennereigenossenschaft Wendhäuser und Umgebung in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 229 vom 9. September 1913, Seite 1633). Jakob Albrecht, Arnold Honegger und Johann Peter sind aus dem Vorstand ausgetreten. An ihre Stellen wurden gewählt: Gottlieb Frei, von und in Wendhäuser-Bubikon, als Präsident; Albert Spörri, von und in Affeltrangen-Hinwil, als Aktuar, und Albert Albrecht, von Neerach, im Fuchsbühl-Bubikon, als Quästor. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

15. Mai. Sparkasse Küsnacht in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1915, Seite 45). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Februar 1916 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Die Sparkasse Küsnacht hat zum Zwecke, den Einwohnern von Küsnacht und Umgebung Gelegenheit zu bieten, ihre Ersparnisse zinstragend und sicher anzulegen. Als Mitglied kann jeder als gemeinnützig und unbescholten bekannte Einwohner von Küsnacht und Umgebung aufgenommen werden. Die Aufnahme geschieht auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung. An die vakante Stelle im Vorstand wurde gewählt: Henri Pierz-Bickel, von und in Herriberg.

Zimmerei und Immobilien. — 16. Mai. Inhaberin der Firma B. Sager-Hermann in Zürich 4 ist Frau Babette Sager, geb. Hermann, von Mausee (Luzern), in Zürich 4. Zimmereigenschaft und Immobilienverkehr; Herdenerstrasse 56. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Leonz Sager.

16. Mai. Die Firma Käse-Export A. G. Winterthur in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 110 vom 11. Mai 1916, Seite 753) erteilt Kollektivprokura an August Magnus Lüder, von Kirchberg (St. Gallen), in Winterthur. Die Zeichnung erfolgt kollektiv mit einem Verwaltungsratsmitgliede.

Immobilien. — 16. Mai. Die Firma L. Frey-Toggweiler in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 174 vom 10. Juli 1909, Seite 1243) verzeigt als Domizil, Wohnort der Inhaberin und Geschäftslokal: Albi Strieden, zur Waldrose, Triemlistrasse.

Ingenieurbureau, Konstruktionswerkstätte, usw. — 16. Mai. Die Firma W. Pflüger & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 86 vom 11. April 1916, Seite 585) verzeigt als Geschäftslokal: Rämistrasse 6.

Kolonialwaren. — 16. Mai. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Staub & Cie. in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 47 vom 25. Februar 1916, Seite 301) ist die Kommanditistin Witwe Babette Staub, geb. Staub, ausgeschieden, womit deren Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditär ist gleichzeitig eingetreten: Hans Staub, von Glarus, in Zürich 4, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 17. Mai. Aus dem Vorstand der Genossenschaft Verband Schweizerischer Parquetfabrikanten, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 296 vom 25. November 1913, und dortige Verweisungen), sind ausgetreten: Hans Stuber, von Seedorf, in Schüpfen, und Joseph Durrer, von und in Kerns. An ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Eduard Oescher, von Oberhof (Kt. Aargau), in Untereisen, und Carl Müller-Oberer, von und in Basel. Ferner wurde in der Generalversammlung vom 12. April 1916 der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Ernst Stalder, von Sumiswald, in Goldbach bei Hasle (bisheriger Vizepräsident); Vizepräsident ist Jean Cioarelli, von Wettswil, in Baden (bisheriger Präsident). Präsident und Vizepräsident zeichnen rechtsverbindlich einzeln für den Verband.

Bureau Biel

Uhrenfabrikation. — 16. Mai. Paul Racine, von Tramelan, und Erneste Mereier, von Charmoille, beide wohnhaft in Biel, haben unter der Firma Racine et Mercier in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1916 begonnen hat. Uhrenfabrikation; Reuchenettestrasse 9.

16. Mai. In der Konsumgenossenschaft Biel (Société coopérative de consommation de Bienne) in Biel (S. H. A. B. Nr. 58 vom 7. März 1910) ist die Zeichnungsberechtigung des Sekretärs Gottfried Hoffmann erloschen.

Bureau Interlaken

16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma A. G. Grand Hotel des Alpes (Alpenhof) & Palace Hotel in Interlaken, mit Sitz in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1916, Seite 270), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1916 als neues Mitglied des Verwaltungsrats gewählt: Hans Ruff, Notar in Interlaken. Der Präsident mit dem Delegierten des Verwaltungsrates (Betriebsleiter) oder der Präsident oder der Delegierte des Verwaltungsrates mit einem andern Verwaltungsratsmitglied führen namens der Gesellschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung zu zweien.

16. Mai. Der Verein unter dem Namen Sektion Grindelwald des Schweizer Alpenklub, mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 179 vom 17. Juli 1907, Seite 1282), hat an Stelle der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gustav Hasler, Gottfried Beck und Fritz Balli in der Hauptversammlung vom 11. März 1916 gewählt: Als Präsident: Christen Burgener, Christens sel., Bijoutier, von und in Grindelwald; als Vizepräsident und Sekretär: Dr. Hermann Scherz, Alfreds sel., von Aeschi, prakt. Arzt in Grindelwald; als Kassier: Benedikt Tännler, Kaspars Sohn, von Hasleberg, Sekundarlehrer in Grindelwald. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär oder Kassier führen die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins durch Kollektivzeichnung zu zweien.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

16. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Ziegenzuchtgenossenschaft Meiringen und Umgebung, mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, Seite 1790), hat in ihrer Jahresversammlung vom 5. März 1916 ihren Vorstand teilweise neu bestellt und dabei gewählt: Als Präsident: Friedrich Graber, Landwirt, Hausen; als Vizepräsident: M. Jaun-Häslar, Zaub; als Sekretär: J. Tännler, Wirt z. Rössli, Meiringen; als Kassier: G. Alioth; als Beisitzer: Melchior Jaun, Kaspar Jaggi und Niklaus Kohler. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Porrentruy

Epicerie et mercerie. — 17. mai. La raison Alphonse Février, épicerie et mercerie, à Boncourt (F. o. s. du c. du 8 novembre 1907, n° 277, page 1918), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Epicerie et mercerie. — 17. mai. Le chef de la maison B. Février, à Boncourt, est Berthe Février, fille de feu Alphonse, originaire de Valdois (H-Rhin), domicilié à Boncourt. Epicerie et mercerie.

Bureau Schwarzenburg

Wein und Spirituosen. — 10. Mai. Die Firma Fritz Wütrich, Wein- und Spirituosenhandlung, in Schwarzenburg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 9. November 1895, Seite 1144), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Spezereien und Tuchwaren. — 10. Mai. Die Firma Christian Zwalhen, Spezerei- und Tuchwarenhandlung, in der Schwendi, Gde. Guggisberg, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kleider, usw. — 11. Mai. Die Firma Samuel Glaes, Krämerei und Kleiderwarengeschäft, in Schwarzenburg, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Mai. Der Verein Schützenverein Schwarzenburg in Schwarzenburg hat sich bereits im Jahre 1903 aufgelöst und wird deshalb im Handelsregister gestrichen.

Gasthof. — 11. Mai. Die Firma G. Rothen, Gasthof zum Rössli, in Schwarzenburg, ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren, usw. — 11. Mai. Inhaber der Firma Ernst Kohl in den Stössen, Gde. Rüschegg, ist Ernst Kohli, von Rüschegg, wohnhaft in den Stössen daselbst. Bäckerei, Kolonialwaren- und Futtermittelhandlung.

Tuch- und Schuhhandlung. — 15. Mai. Die Firma G. Mürner, Negt, in Schwarzenburg ist infolge Hinschiedes des Inhabers, Gottfried Mürner, erloschen: Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Rosa Mürner».

Inhaberin der Firma Rosa Mürner in Schwarzenburg, Gde. Wahlern, ist Rosa Mürner, Gottfrieds sel. Witwe, von Reichenbach, wohnhaft in Schwarzenburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Mürner» in Schwarzenburg. Geschäftslokal: Schmiedgasse. Tuch- und Schuhhandlung.

Gasthof. — 15. Mai. Inhaber der Firma Gottl. Trachsel in der Wislisau, Gde. Rüschegg, ist Gottlieb Trachsel, von Rüeggisberg, wohnhaft in der genannten Wislisau. Betrieb des Gasthofs zum Lamm in der Wislisau, Gde. Rüschegg.

Gasthof. — 15. Mai. Inhaber der Firma Rud. Zwalhen in Hirschhorn, Gde. Rüschegg, ist Rudolf Zwalhen, von Rüschegg, wohnhaft in Hirschhorn daselbst. Betrieb des Gasthofs zum Hirschen in Hirschhorn, Gde. Rüschegg.

Glarus — Glaris — Glarona

Comestibles, usw. — 1916. 17. Mai. Die Firma Fritz Michel-Rieser, Comestibles, Delikatessen und Kolonialwaren, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 161 vom 25. Juni 1912, Seite 1159), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren, Käse, Wein. — 17. Mai. Die Firma Jb. Schlessler, Lebensmittel-, Käse- und Weinhandlung, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 65 vom 14. März 1911, Seite 418), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe R. Schlessler» in Schwanden.

Inhaberin der Firma Witwe R. Schlessler in Schwanden ist Frau Rosina Schlessler, geb. Schiesser, von Diesbach, in Schwanden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jb. Schlessler» und erteilt Prokura an den Sohn Heinrich Schiesser in Schwanden. Kolonialwaren, Käse- und Weinhandlung.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1916. 17. mai. La Société générale des condensateurs électriques, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 décembre 1905, n° 485, page 1937; du 23 janvier 1908, n° 18, page 113, et du 9 juin 1909, n° 141, page 1019), fait inscrire que Pierre de Zürich a cessé d'être secrétaire-général pour revêtir la qualité d'administrateur-délégué. La représentation de la société vis-à-vis des tiers est maintenue, en ce sens que la société est obligée par la signature collective du président ou du vice-président et celle du directeur ou de l'administrateur-délégué.

17. mai. La société anonyme Société générale pour le commerce des matériaux de construction, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 14 janvier 1916, décidé la réduction de son capital par voie de remboursement intégral des actions privilégiées et des quatre cinquièmes du montant des actions ordinaires. Elle a en conséquence révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 2 décembre 1905, n° 470, page 1878; du 18 mars 1909, n° 66, page 462; du 2 avril 1913, n° 84, page 588; du 1^{er} juillet 1915, n° 150, page 917. Le capital social est fixé à la somme de soixante-dix mille francs, divisée en quatorze cents actions de cinquante francs chacune, entièrement libérées. Les autres points des dites publications n'ont pas subi de modification. Emile Pilloud ayant donné sa démission de membre du conseil d'administration, le droit de signer par procuration qui lui avait été conférée, a cessé d'être en vigueur. Paul Mayer, de et à Fribourg, a été désigné comme

président du conseil d'administration, et Edouard Glasson, de et à Bulle, comme administrateur-délégué.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1916. 17. Mai. Die Statuten der Ersparniskasse Olten in Olten (S. H. A. B. vom 23. Januar 1883; 9. Januar 1886; Nr. 324 vom 31. Juli 1906, Seite 1293; Nr. 299 vom 4. Dezember 1907, Seite 2097; Nr. 25 vom 31. Januar 1910, Seite 161, und Nr. 28 vom 4. Februar 1914, Seite 187), sind unterm 17. März 1916 von der Bürgergemeinde Olten revidiert worden, und es ist folgende Aenderung der im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 31. Juli 1906 publizierten Tatsachen getroffen worden: Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Anstalt führen: 1. Der Verwalter kollektiv mit dem Kassier oder dem Buchhalter oder dem Notar oder dem Korrespondenten. 2. Der Präsident oder der Vizepräsident der Aufsichtskommission kollektiv mit dem Verwalter oder dem Kassier oder dem Buchhalter oder dem Notar oder dem Korrespondenten. Die Unterschriftsberechtigungen des bisherigen Verwalters Gottfried Grob und des bisherigen Buchhalters August Müller sind erloschen. Als Verwalter wurde gewählt: Jakob Kaderli, von Koppigen, in Olten. Die übrigen Punkte der Publikation bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1916. 15. Mai. Die Firma G. Wüssner-Pfeiffer in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. November 1911, Seite 1950), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

15. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Schweiz. Oel Veredlungs A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 209 vom 16. August 1912, Seite 1477/8) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. April 1916 beschlossen, ihre Firma auch in französischer Sprache zu führen und demgemäss ihre Statuten revidiert. Die Firma lautet daher nunmehr: Schweiz. Oel Veredlungs A. G. Société Suisse d'Hydrogénation S. A. Geschäftslokal nunmehr: Falknerstrasse 4.

Milch, Butter, Käse. — 16. Mai. Inhaber der Firma Fritz Dennler in Basel ist Fritz Dennler, von Bleichenbach (Bern), wohnhaft in Basel. Handel in Milch, Butter und Käse; Webergasse 27.

Manufakturwaren en gros. — 16. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Constant Guggenheim & Co in Basel, Handel und Kommission in Manufakturwaren en gros (S. H. A. B. Nr. 295 vom 10. Juli 1906, Seite 1177/8), hat ihren Sitz nach Bradford (England) verlegt. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

Wirtschaft. — 16. Mai. Die Firma Henri Klein in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 135 vom 14. Juni 1915, Seite 822), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Mai. Die Firma Chabeso-Fabrik Basel Minder & Gubler in Basel, Fabrikation und Vertrieb des alkoholfreien Getränkes «Chabeso» (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1916, Seite 201), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Mülhaustrasse 48.

Wirtschaft. — 17. Mai. Die Firma Gustav Hofer-Keller in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1915, Seite 1178), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Baugeschäft, Sägerei, usw. — 1916. 15. Mai. Inhaber der Firma W. Hertner-Strasser in Pratteln ist Wilhelm Hertner-Strasser, von Ziefen, in Pratteln. Baugeschäft, Sägerei und Holzhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Erwerb und Verwaltung von Vermögenswerten, usw. — 1916. 16. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fides A.-G. in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1915, Seite 942), hat in der Generalversammlung vom 4. Mai 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1911, Seite 2132), veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Aktien sind in Inhaberaktien umgewandelt worden. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Verwaltung kann weitere Publikationsorgane bezeichnen. Die Verwaltung bestimmt, welche Mitglieder der Verwaltung für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

16. Mai. Unter der Firma Spezereihändlerverband des Kantons Schaffhausen besteht mit dem Sitz in Schaffhausen eine Genossenschaft. Diese bezweckt die Vereinigung der Berufsgenossen des Verbandsgebietes zur gemeinsamen Förderung der standespolitischen und geschäftlichen Interessen und Abwehr aller dem Stande der selbständigen Detailisten dieser Branche drohenden Angriffe. Die Genossenschaft bildet eine Sektion des Verbandes Schweizerischer Spezereihändler. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 17. Februar 1916 festgestellt worden. Mitglied kann jede im Verbandsgebiet wohnende, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person oder solvente Firma werden, die ein selbständiges Spezereigeschäft betreibt oder neben andern Artikeln solche der Kolonial- und Spezereiwarenbranche führt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche, einmonatige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Geschäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen, wenn es von denselben innert drei Monaten verlangt wird. Der Ausschluss kann durch den Vorstand verfügt werden, mit Rekursrecht an die Generalversammlung: a) Wegen statutenwidriger oder den Verband schädigender Handlungen; b) wegen Nichtbezahls der Auflagen. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld und der Jahresbeitrag (dieser zurzeit Fr. 12) werden alljährlich von der Generalversammlung festgesetzt. Für die von der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Einladungen zu den Generalversammlungen haben im Verbandsorgan, Schweizerische Spezereihändlerzeitung, und in dringenden Fällen durch Brief oder Karte zu geschehen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Kassier, einem Aktuar und einem Beisitzer bestehende Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Aktuar und Kassier kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Eduard Walter-Müller, von und in Löbningen, Präsident; Wilhelm Brütisch, Kaufmann, von Buch, in Neubausen, Vizepräsident; Konrad Roost-Bollinger, von und in Beringen, Kassier; Jakob Meister-Bollinger, von Merishausen, in Beringen, Aktuar, und Johann Georg Bühner-Ogg, von Herblingen, in Thayngen, Beisitzer. Domizil: Weinsteig Nr. 201.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Glas-, Kurz-, Wollwaren, usw. — 16. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Böhler & Bänziger, Kurz-, Glas- und Wollwaren- und Schreibmaterialienhandlung, in Heiden (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. Oktober 1893, Seite 893, und dortige Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Geschwister Böhler» in Heiden.

Papeterie, Mercerie, usw. usw. — 16. Mai. Ida Böhler, von und in Heiden, Conrad Böhler, von Heiden, in St. Gallen, und Frau Sophie Tobler-Böhler, von und in Heiden, haben unter der Firma Geschwister Böhler in Heiden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1916 mit dem Eintrag ins Handelsregister begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Böhler & Bänziger» in Heiden übernimmt. Detailhandel in Papeterie, Mercerie, Quincallerie, Glaswaren und Bekleidungsartikeln; Poststrasse 429 A.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1916. 17. Mai. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Brün besteht mit Sitz in Brün, Gde. Valendas, eine Genossenschaft, welche Förderung und Besserung der Viehzucht bezweckt. Die Statuten sind am 30. September 1915 genehmigt worden. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch die Generalversammlung, welche auch das Eintrittsgeld und die Höhe der Beiträge bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft darf nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss drei Monate vorher dem Vorstände schriftlich erklärt werden. Genossenschafter, welche den Bestimmungen der Statuten nicht nachkommen oder die Muttertiere und deren Abkommen nicht gut halten, können von der Generalversammlung aus der Genossenschaft ausgeschlossen werden. Ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder, resp. deren Rechtsnachfolger, haben keinen weiteren Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, als auf Auszahlung ihres Geschäftsanteiles, welcher nach Massgabe der letzten Bilanz und im Verhältnis zu den gemachten Einzahlungen festzustellen ist. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar und einem Kassier. Präsident und Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift. Gegenwärtig ist der Vorstand wie folgt zusammengesetzt: Präsident: Alexander Zinsli; Aktuar: Georg Buchli; Kassier: Ludwig Wieland; alle drei in Brün wohnhaft.

17. Mai. Die Wirtschaftgenossenschaft des Grütlvereins Chur, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 134 vom 27. Mai 1913, Seite 970) hat in der Generalversammlung vom 1. September 1915 ihre Statuten revidiert. Die zur Publikation bestimmten Tatsachen lauten nunmehr folgendermassen: Die Genossenschaft bezweckt: a) In dem vom Grütlverein seinerzeit käuflich erworbenen Hause Nr. 114 an der Storchengasse in Chur unter dem Namen «Restaurant zum Grütlbund» eine öffentliche Wirtschaft auf gemeinsame Rechnung zu betreiben oder betreiben zu lassen; b) den Mitgliedern sowie Vereinen und Gewerkschaften, die davon Gebrauch machen wollen, geeignete Lokalitäten für Versammlungen und gesellige Zusammenkünfte zur Verfügung zu halten. Mitglied der Genossenschaft ist jedes handlungsfähige Mitglied der sozialdemokratischen Partei Chur (Grütlverein). Besondere Bedingungen des Eintrittes bestehen nicht, und es sind auch keine besonderen Beiträge an die Genossenschaft zu leisten. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch und jedes Recht an die Genossenschaft erlischt mit dem Austritt oder Ausschluss aus der sozialdemokratischen Partei Chur (Grütlverein) oder infolge Abreise von Chur oder Todesfall. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Betriebsüberschüsse werden zu Kapitalabzahlungen, Anlage und Speisung eines Reservefonds und für die Interessen des Grütlvereins verwendet. Gewinnzahlungen an Genossenschaftsmitglieder finden nicht statt. Bei Auflösung der Genossenschaft fällt das vorhandene Vermögen der sozialdemokratischen Partei (Grütlverein) zu. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Betriebskommission und die Rechnungsrevisoren. Die Betriebskommission bildet den Vorstand der Genossenschaft und besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen gemeinsam der Präsident, der Aktuar und der Kassier. Die Betriebskommission bilden gegenwärtig folgende Mitglieder: Präsident: Reto Jäger; Vizepräsident: Otto Gschwend; Aktuar: Paul Camenisch; Kassier: Michael Caderas; Beisitzer: Heinrich Wettstein; alle in Chur wohnhaft.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1916. 17. Mai. Der Samariterverein Aarau in Aarau (S. H. A. B. 1911, Seite 795) verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird deshalb gelöscht.

Eisen, Eisenwaren, usw. — 17. Mai. Aus der Firma Jakob Henz & Co. in Aarau (S. H. A. B. 1913, Seite 2128) ist der Kommanditär und Prokurist Jakob Henz infolge Todes ausgeschieden.

17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Krankenkasse Oberentfelden in Oberentfelden (S. H. A. B. 1915, Seite 1511) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Haberstick, von Oberentfelden; Vizepräsident ist Gottlieb Widmer, von Oberentfelden; Aktuar ist Jakob Neeser, von Oberentfelden; Kassier ist Gustav Suter, von Gränichen; Beisitzer und Vertreter des Aktuars ist Hans Thomann, von Biberstein; alle in Oberentfelden.

Bezirk Bremgarten

17. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Käsegesellschaft Nesselbach in Nesselbach (Gde. Niederwil) (S. H. A. B. 1910, Seite 625), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Alfred Hufschmid, von Nesselbach; Vizepräsident und Kassier: Johann Hufschmid, von Nesselbach; Aktuar: Albin Enderli, von Nesselbach; Beisitzer sind: Melchior Oswald, von Rain (Kt. Luzern), und Albert Seiler, von Nesselbach; alle in Nesselbach.

Bezirk Laufenburg

16. Mai. Die Firma Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg (S. H. A. B. 1915, Seite 503) erteilt Kollektivprokura an Ernst Kabel, Ingenieur, von Hamburg, in Laufenburg.

16. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma Consumverein Gansingen in Gansingen (S. H. A. B. 1897, Seite 636) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Erdin, Melchers, von und in Gansingen; Aktuar ist Franz Stephan Steinacher, von und in Gansingen; Kassier ist Franz Stephan Jappert, von und in Gansingen; Beisitzer sind: Joseph Egg, von und in Galten, und Johann Baptist Boutellier, von und in Gansingen.

16. Mai. Die Milchgenossenschaft in Ittenthal (S. H. A. B. 1912, Seite 229) hat an Stelle von Célestin Naef zum Präsidenten gewählt: Engelhard Näf, von und in Ittenthal, und an Stelle von Oskar Meier zum Aktuar: Gustav Lütold, von und in Ittenthal.

Bezirk Muri

17. Mai. Die Milchverwertungs-Genossenschaft Birri in Aristau (S. H. A. B. 1912, Seite 1664) hat an Stelle von August Meier zum Aktuar und Kassier gewählt: Leo Küng, Landwirt, von und in Birri.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 15. Mai. Schützengesellschaft Kreuzlingen, Verein, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 9. April 1912, Seite 619). In den Vorstand wurde als Aktuar gewählt: Konrad Siegwart, von Steckborn, in Kreuzlingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder einem Mitgliede des Vorstandes.

Sattlerei, Tapeziererei, Aussteuern. — 15. Mai. Die Firma F. Schuppli's Wwe in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 192 vom 10. Mai 1904, Seite 766) ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma F. Schuppli in Frauenfeld ist Friedrich Schuppli, von und in Frauenfeld, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Schuppli's Wwe» übernimmt. Sattlerei, Tapeziererei und Aussteuergeschäft.

16. Mai. Käsegesellschaft Buch-Trütlikon, Genossenschaft, in Buch (S. H. A. B. Nr. 73 vom 20. März 1912, Seite 493). August Schäfli, Johannes Lenz, Landwirt; und Johannes Lenz, Weibel, sind ausgetreten; an deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Als Aktuar: Gottfried Wägeli, von und in Buch; als Beisitzer: Ernst Kunz, von Trub (Kt. Bern), in Trütlikon, und Jakob Thurnher, von Berneck (Kt. St. Gallen), in Hub. Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

17. Mai. Die Sennereigesellschaft Gachnang, Genossenschaft, in Gachnang, hat in der Generalversammlung vom 22. Februar 1914 ihre Statuten einer Revision unterzogen und dabei folgende Änderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 188 vom 24. Juli 1895, Seite 790, publizierten Tatsachen getroffen: Genossenschafter wird, wer mindestens einen Anteilsschein von Fr. 150 erwirbt. Mehr als sechs Anteilsscheine darf ein Genossenschafter nicht besitzen. Die Genehmigung betreffend die Erwerbung der Anteilsscheine, resp. die Aufnahme neuer Mitglieder bleibt dem Beschluss der Generalversammlung vorbehalten. Jeder neuereintretende Genossenschafter hat eine Umschreibgebühr von Fr. 5 zu bezahlen. Erben von Genossenschaftern zahlen nur Fr. 1 Eintrittsgebühr. Von der in die Sennerei gelieferten Milch fallen pro Meterzentner 70 Rappen als Hüttenzins in die Genossenschaftskasse. Dieser Ansatz kann auf Beschluss der Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Die Lieferung von Milch ist auch Nichtgenossenschaftern auf bezügliches Gesuch hin an den Vorstand gestattet. Wer aber mit Abschluss eines Milchkaufvertrages oder auch später, innerhalb der festgesetzten Zeitdauer desselben, sei er Genossenschafter oder nicht, die Milchlieferrung beginnt, wird als Milchlieferant betrachtet und ist als solcher verpflichtet, alle produzierte entbehrliche Milch in die Käserei zu liefern. Nichtgenossenschafter zahlen in die Genossenschaftskasse pro Kilozentner gelieferte Milch 40 Rappen. Diejenigen, welche nicht mehr Milch in die Käserei liefern wollen, haben bis am 28. Februar die Kündigung schriftlich einzureichen. Wird jedoch von einem solchen Lieferanten die Milch anders verwendet, so hat er eine Austrittstaxe von Fr. 50 und ausserdem eine solche von Fr. 20 für jede gehaltene Kuh zu zahlen. Bei der Berechnung der Kuhzahl ist der Durchschnitt der gehaltenen Kühe nach dem Zuchtstierrodel in den letzten drei Jahren massgebend. Nichtanteilhaber bezahlen nur eine Austrittstaxe von Fr. 50. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Anteilsscheine, bzw. die damit verbundenen Aktivanteile dürfen nicht einzeln und auch nicht mit andern Liegenschaften verpfändet werden; dagegen ist der Genossenschaft gemeinschaftliche Verpfändung des Grundbesitzes zum Zwecke von Kapitalbeschaffung gestattet. Die Anteilsscheine sind unteilbar, und es wird in allen Fällen nur ein Eigentümer anerkannt. Von jeder Erwerbung eines Anteilsscheines ist dem Vorstand sofort schriftlich Anzeige zu machen. Jedes Mitglied der Genossenschaft muss volljährig, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte und eines unbescholtenen Leumundes und Liegenschaftsbesitzer sein; es können die Mitgliedschaft indessen auch Witwen und gesetzlich vertretene Minderjährige, als Erben verstorbener Genossenschafter, erwerben, indem sie in die Rechte und Pflichten derselben eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt nach Erfüllung der Bedingungen der §§ 8 und 9 der Statuten nach Abtretung des oder der Anteilsscheine an eine Person, die nach § 8 der Statuten in die Genossenschaft aufgenommen werden kann. Stirbt ein Genossenschafter, so kommt § 7 in Anwendung. Ulrich Schräml ist ausgetreten; an seine Stelle ist in den Vorstand als Aktuar gewählt worden: Ludwig Wehrli, von und in Gachnang. Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Officina idroelettrica. — 1916. 16 maggio. Titolare della ditta Michele Trefogli, in Torricella, è Michele Trefogli fu Antonio, di domicilio in Torricella. Esercizio dell'officina idroelettrica di Vezio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1916. 16 mai. En suite de démission et de décès, Théodore Bergier, président, et Félix Paillard, secrétaire, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la Société anonyme de Lavey-les-Bains (F. o. s. d. c. des 31 mai 1898, 4 août 1906 et 5 juin 1908), dont le siège est à Bex. Le président actuel du conseil d'administration est Charles-Edouard de Meuron; le secrétaire: Ernest Bergier; tous deux à Lausanne. Le premier a été nommé administrateur par l'assemblée générale des actionnaires du 16 mars 1912; le second l'a été par l'assemblée générale des actionnaires du 8 mai 1915. Ils ont été nommés président et secrétaire par le conseil d'administration dans sa séance du 8 mai 1915.

Bureau de Cully

Moulins. — 15 mai. La raison G. L. Grellet en liquidation, Moulins de Rivaz rière Puidoux (F. o. s. d. c. du 25 octobre 1907, n° 265, page 1834), est radiée, la liquidation étant terminée. Les pouvoirs conférés aux liquidateurs Edouard Pilet, à Lausanne, et François Panchaud, préposé, à Cully, sont éteints.

15 mai. La Société pour le Développement de Chexbres et environs, société coopérative, à Chexbres (F. o. s. d. c. du 25 septembre 1896, n° 270, page 1113), a, le 2 avril 1915, composé son comité de: Louis Penard, à Chexbres, président; Adrien Pinget, à Rivaz, vice-président; Jules Bertrand, secrétaire; Alfred Schwendimann, caissier; Jules Bidlingmeyer, Paul Fonjallaz, Emile Meyer, à Chexbres; Félix Grandchamp, à Puidoux; Louis Hegg, à Lausanne, membres.

15 mai. Dans son assemblée du 23 janvier 1916, la société coopérative **Laiterie du Pigeon**, à Forel (F. o. s. du c. du 11 février 1892 et 12 mai 1910), a composé son comité de: Henri Lambelet, président, à Forel; Maurice Chappuis, secrétaire-caissier, à Puidoux; membres: Auguste Ponnaz, à Cully, Louis Tschumy, Alois Décombaz et Florian Gilliéron, à Forel.

15 mai. Dans son assemblée générale du 16 janvier 1916, la Société de **laiterie des Cornes de Cerf**, société coopérative, à Forel (F. o. s. du c. des 11 janvier 1885, 14 décembre 1907, n° 308, page 2431), a constitué son comité de la manière suivante: Président: Aimé Paschoud; vice-président: Julien Délessert; secrétaire: Henri Colomb; caissier: Auguste Dony; membres: Charles Margairaz, Louis Crot, Jules Gavin, Gottfried Niederhauser; tous rière Forel.

Café-restaurant, boulangerie, épicerie, etc. — 15 mars. La maison **Ch^e Bastian**, à Forel, boulangerie, épicerie, mercerie, café-restaurant (F. o. s. du c. du 3 août 1914, n° 183, page 1342), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

15 mai. La société coopérative **Laiterie de Corsler sur Lutry** (F. o. s. du c. des 21 février 1884; 27 août 1909, n° 216, page 1478, et n° 221, page 1508), à Lutry, a, le 19 janvier 1916, composé son comité de: Louis Paschoud, président; Charles Wannaz, secrétaire-caissier, et Sosthène Noverraz; tous rière Lutry.

16 mai. Dans son assemblée générale du 16 janvier 1916, la société coopérative **Laiterie de Chexbres** (F. o. s. du c. du 18 février 1913, n° 41, page 284), à Chexbres, a renouvelé son comité comme suit: Président: Henri Paley-Barbey; vice-président: Vincent Chevalley; secrétaire-caissier: Louis Conne; membres: Albert Conne, Julien Légeret, Aimé Grandchamp; tous domiciliés à Chexbres.

16 mars. La **Laiterie du Tronchet**, société coopérative, à Grandvaux (F. o. s. du c. du 6 novembre 1909, n° 277, page 1855), a renouvelé son comité le 9 janvier 1916. Les membres Louis Duboux, Louis Porchet et Abram Richard sont remplacés par Gustave Parisod, Emile Jomini et Louis Pache; tous à Grandvaux. Le président Oscar Lederrey et le secrétaire Alfred Noverraz ont collectivement la signature sociale.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice

Comestibles et volailles. — 1916. 3 mai. Le chef de la maison **A. Perron**, à Martigny-Ville, est Augustin Perron, sujet italien, domicilié à Martigny-Ville. Comestibles et volailles.

Scierie et bois. — 16 mai. Le chef de la maison **C. Bompard**, à Martigny-Ville, est Claudius Bompard, originaire d'Annemasse (France), domicilié à Martigny-Ville. Scierie et commerce de bois en gros. Cette maison existe depuis le 1^{er} juillet 1895.

Bureau de Sion

Architecture, etc. — 16 mai. La société en nom collectif **Schweizer et Haas**, à Sion (F. o. s. du c. du 28 mai 1913, n° 135, page 980), est dissoute. L'associé Gustave Haas, à Brigue, prend l'actif et le passif de la société. La raison «Schweizer et Haas» est donc radiée.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Neuchâtel

1916. 15 mai. La procuration conférée à Polybe Robert par la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1916, n° 34, page 214, et 11 octobre 1907, n° 253, page 1763), est éteinte.

Diamantine et saphirine, etc. — 16 mai. La maison **L^e Bovel**, fabricant de diamantine et saphirine, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 septembre 1906, n° 392, page 1566), a ajouté à son genre de fabrication celui de: Boutons-pressions.

Genf — Genève — Ginevra

Bijouterie-émail. — 1916. 16 mai. Le chef de la maison **Ed. Jeannot**, à Genève, est Edouard Jeannot, d'origine neuchâteloise, domicilié au Petit-Saconnex. Fabrique de bijouterie-émail; 4, Rue Thalberg.

Produits chimiques, analyses industrielles, etc. — 16 mai. Le chef de la maison **Dr. L. Demolis**, à Genève, est Louis Demolis, docteur en chimie, de Genève, y domicilié. Fabrication et vente de produits chimiques, analyses industrielles et expertises; 4, Rue de Hesse, et 30, Boulevard Georges Favon.

Épicerie-mercerie. — 16 mai. La raison **Félix Fauraz**, épicerie-mercerie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 28 mai 1901, page 758), est radiée ensuite du décès du titulaire.

16 mai. Aux termes d'acte reçu par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 16 mai 1916, il a été constitué, sous la dénomination de Société **Immobilière Marie-Hélène**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles situés dans le Canton de Genève, la location et la vente de ces immeubles. Le siège social est à Grange-Falquet, commune de Chêne-Bougeries. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de cent vingt mille francs (fr. 120.000), divisé en 120 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à trois membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature d'un délégué de son conseil d'administration, porteur d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la signature de la majorité des membres du conseil lorsque celui-ci est composé de plus d'un membre. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève et la Feuille officielle suisse du commerce. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne de Louis Rolando, demeurant à Plainpalais.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 38296. — 2. Mai 1916, 8 Uhr.

H. Hächler, Schuhbelagfabrik, Autoria, Fabrikation, Grénchen (Schweiz).

Schuhschoner, Sohlenschoner und Nägel.

AUTORIA

Nr. 38297. — 4. Mai 1916, 8 Uhr.

C. Natz, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Flüssiges Schokoladetränk mit Zusatz von Milch.



Nr. 38298. — 9 mai 1916, 8 h.

Léon Kohly, fabrication, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Bracelets extensibles, boîtes de montres et bijouterie.



Nr. 38299. — 10. Mai 1916, 8 Uhr.

Dr. G. Eberle & Co, Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Härtemittel.

„Chromalin“

Nr. 38300. — 10. Mai 1916, 8 Uhr.

Dr. G. Eberle & Co, Fabrikation, Stuttgart (Deutschland).

Chemische Produkte für industrielle Zwecke, Felle, Häute, Leder, Beizen für Lederindustrie.

Purgatol

Nr. 38301. — 10. Mai 1916, 4 Uhr.

Deutsche Maschinenbau- und Vertriebs-Gesellschaft m. b. H., Fabrikation, Berlin (Deutschland).

Kontor- und Bureaubedarfsartikel, nämlich: Tische, Stühle, Schränke, Pulte, Kästen, Schalen, Kalender, Briefhaken, Aufhängeklappen, Telephonapparate, Briefbeschwerer, Papierschere, Papiermesser, Tinten-fässer, Federhalter, Bleistifte, Radiermesser, Untersätze, Aschbecher, Feuerzeuge, Papierkörbe, Spucknapfe, Kleiderriegel, Kleiderständer, Kontor- und Bureaugeräte, Kopiermaschinen, Papier, insbesondere Kopier-papier, lose und in Rollen, Kopierbücher, Schreibmaschinen, Schreib-maschinenteile, Farbbänder, Spulapparate für Farbbänder und Teile von Spulapparaten, Kuvertiermaschinen, Falzmaschinen, Briefschliessmaschinen, Brieföffnungsmaschinen, Geldschränke, Kassetten, Registrarmappen, Papierwaren, Kartonnagen, Karton, Papp, Briefwagen, Tinte, Seifen, Waschmittel, Fleckenentfernungsmittel, Gummi, Gummiersatzstoffe und Waren daraus für technische Zwecke, Pinsel, Putzmaterial, Putz- und Poliermittel für Leder, Metall, Holz und Glas, Trockenapparate, Bürsten-waren, Farben, Farbstoffe, Werkzeuge.



Nr. 38302. — 12. Mai 1916, 8 Uhr.

Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co G. m. b. H., Fabrikation und Handel, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate.

Rhinovalin

Nr. 38303. — 12. Mai 1916, 5 Uhr.

Westrum & Co Kalt-Asphalt-Gesellschaft, Fabrikation, Zürich (Schweiz).

Staublegemittel für Innen- und Aussenräume.

SCHADOL

Nr. 38304. — 13. Mai 1916, 8 Uhr.
J. Stahel-Keller, Fabrikation und Handel,
 Oberwinterthur (Schweiz).
Lederfett.

Delphin

Nr. 38305. — 15. Mai 1916, 12 Uhr.
**Ungemach Aktiengesellschaft, Elsässische Conservenfabrik und
 Importgesellschaft**, Fabrikation und Handel,
 Strassburg i. Els. (Deutschland).
Lakritzia-Bonbons.



(Erneuerung von Nr. 8406.)

Nr. 38306. — 16. Mai 1916, 8 Uhr.
Chem. Fabrik Edelweiss Max Weil, Fabrikation,
 Kreuzlingen (Schweiz).

Borax, Seifensand, Weisspulver, Kaltwasserfarben, Lederglanzcreme, Lederfett, Lederöl, Lederappretur, Lederschwärze, Schuhwische, Bodenöl, Bodenwische, Glättewachs und andere Waschpräparate, Huffett, Wagenfett, Metallputzmittel.



Changement de nom et de domicile

N° 15893. — Madame **Pauline Ruedin**, Madretsch. — Selon une attestation du bureau de police des habitants de la ville de Bienne, en date du 12 mai 1916, la titulaire de cette marque a changé son nom en **Pauline Juliette Corbat** et transféré son domicile de Madretsch à Bienne. — Communiqué au bureau et enregistré le 16 mai 1916.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Hauptgeschäft

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1915

Aktiva		Passiva	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
3,698,000	—	Grundbesitz.	—
91,117,152	90	Hypotheken.	90
756,400	—	Darlehen auf Wertpapiere.	—
		Wertpapiere:	
		Fr. 24,643,291. 44. 1) Schuldverschreibungen von Gemein- den u. Korporationen, Effekten	
		» 225,204. 10. 2) Verlangenes Gut.	
24,910,031	27	» 41,535. 73. 3) Nutzniessungen.	
7,916,660	25	Darlehen auf Policen.	25
131,471	70	Kurzfristige Obligationen einschliesslich der Ratazinsen.	70
		Guthaben:	
		Fr. 3,023,511. 45. 1) Bei Banken.	
3,470,496	47	» 446,985. 02. 2) Bei andern Versicherungsunternehmen.	
907,596	87	Gestundete Prämien.	87
1,889,003	25	Stückzinsen, rückständige Zinsen und Mieten.	25
315,255	62	Ausstände bei Generalagenten.	62
442,737	30	Barer Kassenbestand.	30
—	—	Inventar und Drucksachen.	—
		Sonstige Aktiva:	
		Fr. 8,390,438. 97. 1) Reserven bei den Rückversicherern.	
9,382,664	96	» 786,687. 30. 2) Ausstehende Prämien.	
		» 205,538. 69. 3) Verschiedene Posten. (B. 12)	
144,937,470	59	Gesamtbetrag	59
		Kapitalreserve:	
		1) Bestand am Schlusse des Vorjahres Fr. 250,000. —	
		2) Abnahme im Geschäftsjahr » —	
		250,000 —	
		Eigene Deckungskapitalien für:	
		1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall Fr. 72,907,793. —	
		2) » » d. Lebensfall » 3,152,889. —	
		3) Rentenversicherungen » 31,582,669. —	
		4) Sonstige Versicherungen » 68,631. —	
		107,711,982 —	
		Prämienüberträge für:	
		1) Kapitalversicher. auf d. Todesfall Fr. 4,622,827. 64	
		2) » » d. Lebensfall » 128,786. 49	
		3) Rentenversicherungen » 25,956. 80	
		4) Sonstige Versicherungen » 18,169. 21	
		4,795,740 14	
		Reserve für unerledigte Versicherungsfälle:	
		1) Für feststehende Versicherungsverpflichtungen Fr. 360,691. 71	
		2) Für Kriegsterbefälle » 1,164,631. 71	
		1,525,323 42	
		1) Ueberschussfonds der Mitglieder Fr. 13,800,560. 98	
		2) Konto: Ausgleichung der Ueberschussanteile » 2,592. 79	
		13,803,153 77	
		Sonstige Reserven und zwar:	
		1) Garantiereserve für französische Versicherungen Fr. 28,097. 35	
		2) Deckungskapital f. Rückversicher. » 7,936,351. —	
		3) Rentenüberträge » 1,294,237. 56	
		4) Verwaltungskostenreserve » 788,664. —	
		5) Verwaltungskostenüberträge » 24,958. 53	
		6) Extrareserve für Vereinsversicherungen » 31,933. —	
		7) Extrareserve für sonstige Versicherungen » 291,476. —	
		8) Extrareserve für anormale Risiken » 322,638. —	
		9) Nicht erhob. Rückkaufsummen » 86,123. 96	
		10) Kriegsreserve » 324,034. 49	
		11) Gebäude-Erneuerungsfonds » 28,949. 76	
		11,157,463 65	
		Barkautionen » 12,454. —	
		Guthaben anderer Versicherungsunternehmen » 14,702. 06	
		Sonstige Passiva:	
		1) Zinsenüberträge Fr. 123,736. 88	
		2) Depositen » 258,479. 56	
		3) Zur Verzinsung stehen gelassene Ueberschussanteile » 343,884. 01	
		4) Vorausbezahlte Prämien » 9,116. 04	
		5) Guthaben einzelner Agenten » 8,190. 33	
		6) » der Volksversicherung » 5,129. 44	
		7) Kreditoren i. Kontokorrent-Rechn. » 536,364. 20	
		8) Wechselverbindlichkeiten » 2,000,000. —	
		9) Verschiedenes » 18,934. 95	
		3,303,835 41	
		Ueberschuss » 2,362,816. 14	
		Gesamtbetrag 144,937,470 59	

Zürich, den 23. März 1916.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:
G. Schaertlin. Koenig.

Das in die Bilanz eingestellte Deckungskapital ist entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen richtig berechnet worden.

Der **I. Mathematiker**
 der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:
C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Anstalt bescheinigt

Zürich, den 8. April 1916.

Die Revisionskommission:
J. Winiger, Mechling.
L. Merz.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Abteilung Volksversicherung

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1915

Aktiva						Passiva	
Fr.	Ct.					Fr.	Ct.
11,251,336	—	Hypotheken.			Kapitalreserve	60,000	—
15,400	—	Wertschriften.			Deckungskapital f. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	10,052,306	—
898,951	95	Darlehen auf Versicherungshefte.			Reserve für unerledigte Versicherungsfälle	16,648	—
197,107	90	Stückzinsen, einschliesslich ausstehende Zinsen.			Ueberschussfonds	1,329,741	99
11,431	27	Barer Kassenbestand.			Sonstige Reserven, und zwar:		
—	—	Inventar und Drucksachen.			1) Nicht erhobene Rückkaufsummen	Fr. 12,654. 20	
44,112	07	Sonstige Aktiva.	(B. 13)		2) Kriegsreserve	» 75,348. 45	
					3) Hilfsfonds	» 2,025. 85	90,028 50
					Sonstige Passiva, und zwar:		
					1) Zinsenüberträge Ende 1915	Fr. 1,816. 70	
					2) Vorausbezahlte Beiträge	» 11,394. 90	
					3) Kreditoren in Kontokorrent-Rechnung	» 35,190. 95	
					4) Agenten	» 1,489. 30	
					5) Verschiedenes	» 120. 60	50,012 45
					Ueberschuss	819,602	25
12,418,339	19					12,418,339	19

Zürich, den 23. März 1916.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

G. Schaertlin. Koenig.

Das in die Bilanz eingestellte Deckungskapital ist entsprechend den vom schweizerischen Bundesrat genehmigten technischen Rechnungsgrundlagen richtig berechnet worden.

Der I. Mathematiker

der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt:

C. Kihm.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bilanz mit den Büchern der Abteilung Volksversicherung bescheinigt

Zürich, den 8. April 1916.

Die Revisionskommission:

J. Winiger.

Mechling.

L. Merz.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt in Leipzig

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1915

Aktiva						Passiva	
Mk.	Pf.					Mk.	Pf.
—	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.			Aktienkapital	6,000,000	—
		Sonstige Forderungen:			Ueberträge auf das nächste Jahr, zu a und b, nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
		M. — a. Rückstände der Versicherten.			a. Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
		» 1,078,453.04 b. Aussenstände bei Generalagenten und Agenten.			Feuerversicherung	M. 4,514,272. 29	
		» 398,606.31 c. Guthaben bei Banken.			Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 343,778. 99	
		» 1,026,007.90 d. Guthaben bei anderen Versicherungsunternehmungen.			b. Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve):		
		» 134,931.10 e. Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			Feuerversicherung	» 1,118,350. —	
		» 481,616.29 f. Sonstige Aussenstände.			Einbruch-Diebstahl-Versicherung	» 15,800. —	5,992,201 28
3,119,614	64	Kassenbestand.			Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten (Reallasten, Renten usw.) auf den Grundstücken Nr. 5 der Aktiva		—
16,807	83	Kapitalanlagen:			Sonstige Passiva:		
		M. 13,395,000. — a. Hypotheken und Grundschulden.			a. Guthaben anderer Versicherungsunternehmungen	M. 1,919,068.87	
		» 2,500,408.15 b. Wertpapiere.			b. Sonstige Kreditoren	» 132,324.43	2,051,393 30
15,895,408	15	» — c. Wechsel.			c. Dividendenkonto (noch nicht bezahlte Dividende)	9,620	—
		Grundbesitz in Leipzig, Thomasring 22/24:			d. Reichsstempelkonto	116,732	56
		M. 2,411,190.74 Buchwert am 31. Dezember 1914.			e. Sonderrücklage (R. G. v. 24. Dezember 1915)	60,000	—
2,361,190	74	» 50,000. — Abschreibung.			f. Im voraus bezahlte Miete	355	—
—	—	Inventar abgeschrieben.			Reservefonds	3,000,000	—
—	—	Sonstige Aktiva.			Spezialreserven:		
60,000	—	Sonderrücklage (R. G. vom 24. Dezember 1914).			a. Sparfonds	M. 600,000. —	
—	—	Verlust.	(B. 11)		b. Dividenden-Ergänzungsfonds	» 400,000. —	
					c. Kurs-Reservefonds	» 158,215.69	
					d. Pensionsfonds	» 1,522,394.60	2,680,610 29
21,453,021	36	Gesamtbetrag.			Gewinn	1,542,108	93
						Gesamtbetrag	21,453,021 36

Leipzig, den 18. Februar 1916.

Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt:

Wagner.

Oemler.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Partie non officielle

Neues britisches Einfuhrverbot¹⁾

Eine kgl. Proklamation vom 10. Mai verbietet vom 12. gl. Mts. an die Einfuhr von folgenden Waren in Grossbritannien:

Blasen, Därme und Wursthäute.
Besen und Bürsten.
Blumenzwiebeln, Blumenknollen, Pflanzen, Bäume und Sträucher.
Gemüse (Vegetables and Pickles) in Büchsen und Flaschen eingemacht, getrocknet und konserviert.
Hörner und Hufe.
Eis.
Vegetabilisches Elfenbein.
Moostreu.
Salz.
Stärke, Dextrin, Stärkemehl und Kartoffelmehl.

Dieses Verbot soll indessen nicht Anwendung finden auf Waren, die mit Bewilligung des «Board of Trade» und gemäss den für solche Bewilligungen aufgestellten Vorschriften und Bedingungen eingeführt werden.

Nouvelle interdiction anglaise d'importation²⁾

Une proclamation royale du 10 mai interdit, à partir du 12 du même mois, l'importation dans la Grande-Bretagne des marchandises suivantes:

Vessies et boyaux.
Balais et brosses.
Oignons et tubercules à fleurs, plantes, arbres et arbrisseaux.

¹⁾ Vorübergehendes Verbot siehe Nr. 82 des Handelsamtsblattes vom 6. April 1916.

²⁾ Interdiction précédente, voir n° 82 de la Feuille du commerce du 6 avril 1916.

Légumes (vegetables and pickles) en récipients de fer blanc ou bouteilles, secs et conservés.

Cornes et sabots.

Glace.

Ivoire végétal.

Litière de mousse.

Sel.

Amidon, dextrine, fécule, farine de pommes de terre.

Cette interdiction n'est toutefois pas applicable aux marchandises importées avec l'autorisation du «Board of trade» et conformément aux prescriptions et conditions prévues pour de telles autorisations.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurs vom 19. Mai an — Cours de réduction à partir du 19 mai

Deutschland	Fr. 98.25 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	» 68.50 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	» 68.50 = 100	Hongrie
Italien	» 83. — = 100 Lire	Italie
Luxemburg	» 88. — = 100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	» 25.30 = 1 Pfund St.	Grande-Bretagne
Argentinien	» 502. — = 100 Goldpesos	Argentine

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Uebersetzungen kann vorher bei den Postcheckbüros erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 liras ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Société de Transports internationauxGenf, Marseille, Paris,
Pontarlier, Algier, Oran

51 X empfiehlt für den 673 I

Import nach der Schweiz

ihre neuen Filialen

CETTE, 18, Quai Noël Guignon,

BORDEAUX, 1, Rue de l'Esprit des Loix.

Einschlägige Auskünfte erteilt bereitwilligst

Société de Transports internationaux

vormals CHARLES FISCHER, GENF

Braunwaldbahngesellschaft, Linthal**Einladung**

zur

XI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Samstag, den 3. Juni 1916, mittags 12 Uhr
im Hotel Alpenblick, Braunwald**Traktanden:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1915.
2. Antrag der Kontrollstelle auf Dechargeerteilung an die Verwaltungsgorgane.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.

Eintrittskarten können gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis zum 31. Mai bezogen werden im Bureau der Gesellschaft in Linthal und bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich. (776 Gl) 1200

Ebenso können Rechnungen und Revisorenbericht vom 22. Mai 1916 am im Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Linthal, den 18. Mai 1916.

Der Verwaltungsrat.

Ferrovie Elettriche**Lugano-Cadro-Dino (Sonvico)**I signori azionisti sono convocati in
assemblea generale ordinaria
per il giorno di domenica, 28 maggio 1916, alle ore 10 ant., a Lugano, nella sala del consiglio comunale, gentilmente concessa, per le seguenti**TRATTANDE:**

- 1° Presentazione del rapporto del consiglio di amministrazione, del bilancio e dei conti per l'esercizio 1915.
- 2° Rapporto dell'ufficio di controllo.
- 3° Scarico al consiglio di amministrazione ed alla direzione.
- 4° Nomina dei revisori dei conti per il 1916.
- 5° Eventuali. 4080 O (1196 l)

Ogni azionista che desidera partecipare all'assemblea generale dovrà depositare almeno due giorni prima dell'adunanza le sue azioni presso il capo esercizio, alla Santa di Viganella, o presso la Banca della Svizzera Italiana in Lugano, ritirando il relativo biglietto di ammissione. I biglietti di ammissione saranno validi per la giornata dell'assemblea per una corsa gratuita di andata e ritorno sull'intera linea.

Il rapporto 1915 col bilancio e conti resta a disposizione dei signori azionisti a partire dal 21 maggio p. v. presso il capo esercizio.

Lugano, 18 maggio 1916.

Per il consiglio di amministrazione,
Il presidente: Il segretario:
Dr. GIO. REALI. FED. LUCCHINI.**„SCHWEIZ“****Allgemeine Versicherungs - Aktien - Gesellschaft**
ZÜRICH

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1915 auf 20 % festgesetzt. Demnach wird der Coupon Nr. 46 mit

Fr. 100von heute ab an unserer Gesellschaftskasse eingelöst.
Den Coupons ist ein Nummernverzeichnis beizulegen.
Zürich, den 12. Mai 1916.

2120 Z (1152 l)

Die Direktion.

AVIS

Le carnet d'épargne N° 10806 de la Banque Populaire Suisse, à Genève, au montant de fr. 4369.45, au nom de Monsieur JEAN FREY, à Genève, a été égaré.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les 6 mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève.

Passé ce délai, ce carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. 20820 X (1146 l)

Genève, le 9 mai 1916.

Banque Populaire Suisse
La Direction.**Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti**

Die tit. Aktionäre der WALD-RÜTI-BAHN werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Sonntag, den 18. Juni 1916, nachmittags 2 Uhr, in den Gasthof zur Krone in Wald eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung von Jahresbericht, Rechnung und Bilanz pro 1915.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1916.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären vom 10. Juni an bei dem Präsidenten, Herrn A. Honegger in Wald, sowie bei den Stationsvorständen in Wald und Rüti bezogen werden.

WALD (Zürich), den 19. Mai 1916.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti,

(2227 Z) 1204.

Der Präsident: A. Honegger.

Société de l'Hôtel du Pont - Terminus et Buffet de la Gare**à Vevey****L'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

est convoquée pour le

lundi, 29 mai 1916, à 3 ½ h. après-midi
à l'Hôtel, à Vevey**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées chez le secrétaire du conseil, M. Aug. Lädermann, à Vevey, jusqu'au 27 courant, sur justification de la propriété des actions. 2010 V (1209 l)

Vevey, le 17 mai 1916.

Le conseil d'administration.**Agence Cinématographique Européenne S. A. LAUSANNE**

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée extraordinaire

pour mercredi, 31 mai 1916, à 5 heures de l'après-midi, au bureau de la Société, Rue de Bourg 27, Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Augmentation du capital.
- 2° Divers. 11768 L (1207 l)

Lausanne, le 18 mai 1916.

Le conseil d'administration.**Birsigthalbahn, Basel**

Die Generalversammlung vom 17. Mai hat die Dividende für 1915 auf

Fr. 20 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung derselben erfolgt vom 18. Mai an bei der Gesellschaftskasse, Binningerstrasse 11, bei den Herren A. Sarasin & Cie., beim Schweizerischen Bankverein und bei der Schweizerischen Eisenbahnbank in Basel. Basel, den 18. Mai 1916.

(1208 l) (2968 Q)

Die Direktion.

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
Courier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Secländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.**Annoncenannahme****Schweizerische**
Annoncen-Expedition A. G.
Haasenstein & Vogler

Aktiengesellschaft WILD & Co.

Einladung zur 8. ordentlichen Generalversammlung
auf Dienstag, den 30. Mai 1916, vormittags 11 Uhr,
in den Sitzungssaal der Gutenberg Bank, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Diverses. (O. F. 1981) 1203,

Die Bilanz, Gewinn- und Verlust-Rechnung und der Bericht der Revisoren liegen vom 22. Mai an zur Einsicht der Herren Aktionäre an der Kasse der Gutenberg Bank auf, woselbst Eintrittskarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt werden.

Zürich, den 16. Mai 1916.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Verlag der Illustrierten Zeitschrift „Die Schweiz“

Einladung zur XVIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Montag, 29. Mai 1916, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaal
am Paradeplatz, Tiefenhöfe 11, Zürich 1

Traktanden:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes 1915.
2. Rechnungsabnahme.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Zwingliplatz 3, Zürich 1, auf.

(2219 Z) 1206,

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Zürich-Höngg

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 20. Mai 1916, abends 7 1/2 Uhr,
im Restaurant Kempfhof in Höngg

Traktanden:

1. Abnahme der Rechnung und Bilanz sowie des Geschäftsberichtes pro 1915 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Neuwahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle und deren Ersatzmänner.

NB. Rechnungen und Bilanz liegen vom 13. Mai an während der üblichen Bürozeiten in der Gemeinderatskanzlei Höngg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Daselbst kann auch der gedruckte Geschäftsbericht gegen Ausweis über Aktienbesitz bezogen werden.

Stimmkarten werden nur am Tage der Generalversammlung im „Kempfhof“ gegen Vorweisung der Titel oder Ausweis über das Eigentumsrecht an solchen ausgestellt. Stellvertretung ist gemäss § 7 der Statuten gestattet.

Die noch nicht bezogenen neuen Couponsbogen können gegen Rückgabe der Talons vor der Generalversammlung im Versammlungslokal oder beim Rechnungsführer, W. Frei-Appezeller, in Höngg, bezogen werden.

Die Herren Aktionäre werden zu zahlreichem Bcsuche der Generalversammlung geziemend eingeladen.

Höngg, im Mai 1916.

1106 (2041 Z)

Der Verwaltungsrat.

Leihkasse Dietikon in Liquidation

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 14. Mai 1916 hat die Ausrichtung einer ersten Liquidationsquote von Fr. 500 pro Aktie, gleich deren Nominalbetrag, von heute hinweg am Schalter der Schweiz. Volksbank, Comptoir Dietikon, gegen Vorweisung der Aktientitel zu erfolgen.

Die Aktionäre erhalten entsprechend den Verträgen mit der Schweiz. Volksbank und den Generalversammlungsbeschlüssen vom 22. März 1914 und 14. Mai 1916 als Ausrichtung, Wert 30. Juni 1916:

- a. Diejenigen, die noch nicht Mitglieder der Schweiz. Volksbank sind, je einen Stammanteil dieser Bank, d. h. für 1 Aktie Fr. 500 Stammanteil-Einzahlung, für 2 Aktien Fr. 1000 einen volleinzubzahlten Stammanteil.

Das Eintrittsgeld von Fr. 10 ist dabei nicht inbegriffen. Für weitere Aktien: Obligationen der Schweiz. Volksbank zu 4 1/2 % halbjährlich verzinslich, auf 3 oder 5 Jahre fest, nachher gegenseitig auf 6 Monate kündbar.

b. Diejenigen, die bereits Mitglieder der Schweiz. Volksbank sind, alles Obligationen dieser Bank von obgenanntem Typ. Die Aktientitel werden bei der Präsentation abgestempelt und dem Vorweiser gegen Quittung für den erhaltenen Gegenwert wieder ausgehändigt.

1199 O F 1976

Die gänzliche Liquidierung der Aktientitel erfolgt nach vollständig durchgeführter Liquidation.

Dietikon, 15. Mai 1916.

Die Liquidationskommission.

Sursee-Triengen-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum Rössli in Triengen

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1915 sowie des Revisorenberichtes und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
5. Verschiedenes. (2157 Lz) 1201

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisorenbericht liegen vom 25. Mai an auf dem Bureau der Betriebsleitung in Triengen zur Einsicht auf, woselbst auch die Zutrittskarten zur Versammlung gegen Ausweis über Aktienbesitz bis und mit dem 2. Juni erhältlich sind.

Triengen, den 18. Mai 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

D. Fellmann.

Der Aktuar:

H. Meier.

Rechnungsruf

Behufs Feststellung des Vermögensbestandes des gemäss Art. 371 Z. G. B. unter staatliche Vormundschaft gestellten Franz Xaver Schärli, Käser, von Luthern, Kt. Luzern, in Othmarweg-Andwil, geb. 4. Oktober 1865, ist nach Art. 398, Abs. 3, Z. G. B. durch den Regierungsrat das öffentliche Inventar bewilligt und angeordnet worden.

Es werden deshalb sämtliche Gläubiger und Schuldner des Genannten, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen und Schuldverbindlichkeiten bis zum 20. Juni i. J. dem tit. Gemeindeamt Andwil in Andwil anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte zu verlieren; und Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden (Art. 582 und 583 Z. G. B.).

Gossau, den 17. Mai 1916.

(1197 J)

Bezirksamt Gossau.

Schiffshebewerk A.-G. in Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 14. Juli 1916, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Delegierten (H. A. Römer), Werdmühleplatz 1, in Zürich

Traktanden:

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung und Bilanz pro 31. Dezember 1915 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
3. Wahl eines Rechnungsrevisors. 1210 O F 1995

Die Jahresrechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind vom 15. Juni an zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit am Gesellschaftssitz (Bureau von Rechtsanwalt Dr. Victor Karrer, Bahnhofstrasse 81, in Zürich). Der Ausweis über den Aktienbesitz hat anlässlich der Generalversammlung durch Vorlage der Titel oder sonstiger genügender Bescheinigung über den Besitz derselben zu erfolgen.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique de chaux hydraulique et de gypse Bärschwil (Canton de Soleure)

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Mercredi, le 31 mai 1916, à 2 heures de l'après-midi
à NEUCHÂTEL (Cercle du Musée)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport de la direction sur la marche des affaires en 1915.
- 2° Passation des comptes 1915.
- 3° Rapport des contrôleurs.
- 4° Répartition des bénéfices de l'exercice écoulé.
- 5° Nomination du conseil d'administration.
- 6° Nomination des contrôleurs et leurs suppléants.
- 7° Divers et imprévus. 2957 Q (1192 I)

Les comptes, le bilan et le rapport des vérificateurs sont déposés au siège social, Bärschwil, où les actionnaires pourront en prendre connaissance, dès le 18 mai 1916. Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs titres, ou indiquer les numéros, jusqu'au 29 mai, au bureau de la société, à Bärschwil, qui leur délivrera en échange les cartes d'entrée et de vote pour l'assemblée générale.

Bärschwil, le 16 mai 1916.

Le président du conseil d'administration.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Altiori: Dr. F. Schmid, Adv. Not. lak.
Bern: G. Bärswyl, Ink. u. Ausk.
— **Confidentia** A. Guggen, Rechts. Adv.
— **Jakobs:** Bärswyl, Vermittl. Grosse Schreyer.
— **Emil Jenni,** Auskünfte u. Ink.
Biel: G. Fehrmann, Notar, Inkasso.
Chaux-de-Fonds: P. Robert, Revis. re.
Chur: Dr. Fr. Conradin, Adv. Ink.
Freiburg: Handels- & Landw.-Bank
Genève: Herren & Guerelet, Renseignements, recouvrement, content.
Lugano: Ort. Rainoni, Via Pret. Vecchia 2
Montreux: L. Chaleat, agt. d'aff. palati.
Muri: Dr. Fr. Fiolet, Adv. & Notar.
Neschâtel: R. Legler, agent d'aff.
— **Dr. G. Haldmann,** av. reuss. rec.
Olten: Dr. W. Staber, Färger. & Notar.
Solothurn: A. Brost, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
St. Gallen: E. Forster, Inkasso u. Inform.
Zürich: G. Lüscher, Notar, Ink. Zürich-Rosenberger-Grabher, Inkasso

Rauchern empfehle ich meine
Zigaretten Spezialmarken

ZUBAN u. SPLENDO

A. DÜRR

zur „Trille“

6 Bahnhofplatz - Bahnhofstrasse 69

537 Z **ZÜRICH** 176.

Ordnern, Nachtragen, Einrichten

931 von 336 Q

Buchhaltungen

Bilanzen, Inventare, Gutachten
Revisionen, Konsultationen,
Nachlassverträge etc.
Briefl. Buchhaltungskurse.
Abgabe von Aushilfspersonal.

Fritz Madoery

vereidigter Bücherrevisor.

Basel **Zürich**

Falkenstr. 7 Kasp. Escherhaus

Tel. 5161 Tel. 6091

Bureau-Stelle

wird gesucht für ein 17-jähriges Mädchen, welches 3 Jahre eine Handelsschule der franz. Schweiz besuchte. — Offerten unter Chiffre Se 568 Y an die Schweiz. Ann.-Exped. Haasenstein & Vogler, Solothurn. 1202

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratspr. H. Frischi
Bücher-Exp., Zürich. B 15. (7)